

Römische Quartalschrift für christliche Alterthums-
kunde und für Kirchengeschichte'. Ein Jahrgang von stark
100 Seiten mit Illustrationen in Heliotypie kostet 16 M. bei
der Herderschen Verlagshandlung in Freiburg. Das erste
Heft enthält von Dr. H. Finke: Zwei Tagebücher über das
Konstanzer Concil, Zu Rodenberg, Epistolae sel. Pontificum I,
Zur Lebensgeschichte Lupolds von Bebenburg.

Aus Paris erhalten wir ein neues paläographisches Pracht-
werk: 'Album photographique ou Recueil de documents
importants relatifs à l'histoire et la littérature nationales, repro-
duits en héliogravure d'après les originaux des bibliothèques
et des archives de la France, avec des notices explicatives
par la Société de l'École des chartes. Introduction par
M. Léopold Delisle'. Paris, Quantin. 50 gr. Tafeln mit
12 S. Einleitung. 350 Exemplare zu 150 frs. Die Aus-
führung der Tafeln (Heliogr. Dujardin) ist eine ganz vor-
zügliche. Direkt berühren uns von dem reichhaltigen Inhalt
T. 10. Urk. Childeberts III. v. 23. Dec. 695, MG. 68, T. 16.
Car. M. v. 31. März 797, Boehmer-Mühlb. 327, denen Urkunden
franz. Könige von Hugo Capet an folgen; T. 11. die berühmte
alte kanonische Sammlung Lat. 12097; T. 12. Gregorii
Turon. codd. Belvac. (B 3, tab. II bei Arndt) et Corb.
(B 5, t. III); T. 13. eiusdem Camerac. (B 1), wo Delisle zu
dem Facs. der 1. Hand von Bethmann (t. I) 2 alte Cor-
recturen nachträgt, und ein Facs. der 2. Hand nebst der ele-
ganten Halbunciale der 2. Hälfte der Hs. gibt; Fredegarii
Claromontanus, wo H. O mont in der berühmten Berechnung
(N. A. VII, 253) die 6. Indiction und also das Jahr 678 vermuthet;
T. 15. Brev. Alarici in Montpellier; T. 17. die Psalter von
Montpellier mit Fürbitte für Hadrian, Karl, Fastrada und ihre
Söhne, also 783—795, und Par. Lat. 13159 mit Fürbitte für Leo
und König Karl, also 795—800; T. 18. die Bibel Theodulfs Lat.
9380; T. 21. neben dem für Fridugis geschriebenen Cod. v. Qued-
linburg (N. A. XI, 430), der goldgeschriebene Psalter Karls des
Kahlen mit Fürbitte für ihn und Hirmindrud; T. 22. Lothars
Evangeliar, von Sigilaus besorgt (N. A. VIII, 462), den Delisle
aus dem Verbrüderungsbuch von St. Gallen (ed. Piper p. 13)
als Mönch von St. Martin in Tours nachweist; T. 23. aus dem
berühmten griech. lat. Glossar in Laon ein Theil der ver-
muthlich von Joh. Scotus herrührenden griechischen Verse
zum Preise Karls d. Kahlen, mit den eingeschobenen Versen
des Abschreibers Martin zum Lobe von Karl, Hirmindrud,
Hinkmar, Joh. Scotus und Liuddo; T. 21. Autograph des
Ordericus Vitalis nebst dem Bibl. Katalog von Saint-
Evroult; T. 34. die ganze, 1881 von Ul. Robert in der Bibl.
de l'École des ch. herausgegebene kleine Chronik von Saint-